

PGR-Sitzung 26.02.2025

Protokoll

Es fehlen:

Marcel Völz, Martina Siebenmorgen, Christiane Hatting, Christian Schrant, Kerstin Schütte

TOP1 Begrüßung

Begrüßung durch Hedy Beckmann

TOP2 Geistlicher Impuls

Geistlicher Impuls von Mechtild Abeln

Nächster geistlicher Impuls von Pastor Högemann

TOP3 Genehmigung des Protokolls zur Sitzung 26.02.2025

Dem Protokoll der letzten Sitzung wird die E-Mail-Adresse des Pfarrbüros hinzugefügt. Es wird einstimmig angenommen.

TOP4 Rückblick

Gruppenarbeit

Die Zusammenfassungen der Gruppenarbeiten zu den Gottesdiensten Advents-/Weihnachtszeit und Familienpastoral erfolgte durch Hedy Beckmann und Kathrin Bange. Die Ergebnisse wurden der Einladung zu dieser Sitzung beigelegt.

Dankeschönfest 25.01.2025

Es wurden 1.500 € vom KV zur Verfügung gestellt. Es sind 1.050€ ausgegeben worden, davon 675€ für Suppe, der Rest für Getränke, Deko usw..

Es haben 70 Menschen am Dankeschönfest teilgenommen.

Paul Verheyen hat den Abend mit Musik untermalt, was als bereichernd empfunden wurde.

Das Quiz ist sehr gut angekommen! Dadurch entstanden direkt Gespräche an jedem Tisch.

Es gab nur positive Rückmeldungen! Die Stimmung war fröhlich und ausgelassen.

Das Vorbereitungsteam empfand die Arbeit als stressfrei und war froh, dass es an der Messe teilnehmen konnte. Geholfen haben dazu auch Andreas Brink-Rauschenbach und Karin Hagedorn.

Fazit: Es war eine runde Sache und damit ein guter Einstieg in die Dankeskultur.

Bischofsbesuch 01.02.2025

Bischof Dominicus hat die Vorabendmesse gehalten, dabei verzichtete er auf Mitra und Bischofsstab, um als Bruder unter Brüdern und Schwestern die heilige Messe zu feiern. Danach ging es ins Haus der Begegnung, wo durch den Vorstand der Seniorengemeinschaft eine gut organisierte Weggenmahlzeit vorbereitet war. Hierzu war die Gemeinde eingeladen, den Bischof in ungezwungener Atmosphäre kennenzulernen und umgekehrt. Jede Altersklasse war vertreten.

Hedy Beckmann hielt eine ansprechende Rede, um den Bischof willkommen zu heißen.

Als erstes ist Bischof Dominicus dann zu den Erstkommunionkindern gegangen und hat sich mit ihnen unterhalten. Er ist auf alle Fragen der Kinder eingegangen.

Anschließend ist er von Tisch zu Tisch gegangen, um die anwesenden Gemeindemitglieder, die allen Altersgruppen angehörten, kennenzulernen.

Insgesamt war der Bischof sehr nahbar. Berücksichtigen muss man die kurze Zeit, die zur Verfügung stand, sowie die erst vor kurzem überstandene Erkrankung des Bischofs.

Kirchenpolitische Fragen wurden nicht an den Bischof gestellt.

Eine Visitation ist für 2026 geplant.

Firmwochenende 31.01.2025-02.02.2025 bzw. 02.02.2025-04.02.2025

Durch den Weggang von Eva Wolbert war eine Lücke in der Firmvorbereitung entstanden. Pastor Kick ist kurzfristig eingesprungen und hat das Firmwochenende erfolgreich mit den Firmlingen durchgeführt.

Die Teamer sind ausdrücklich von Pastor Kick gelobt worden. Dank gilt auch den beiden kurzfristig eingesprungenen nächtlichen Begleitpersonen.

Auch die Tauferinnerungsfeier mit den Firmlingen am 23.02.2025 wurde in guter Atmosphäre durchgeführt.

Bürgerempfang der Stadt Haselünne 25.02.2025

Beim Bürgerempfang erwähnten sowohl der Landrat Landkreis Emsland als auch der Bürgermeister der Stadt Haselünne, dass die Institution Kirche für viele Leistungen im Landkreis finanziell zuständig ist. Dies sollte bei einem möglichen Kirchenaustritt Berücksichtigung finden.

Die finanzielle Lage der Kirche wird sich in den nächsten 5 bis 10 Jahren sehr stark verändern.

Segnungsgottesdienst für Liebende 21.02.2025

In schöner Atmosphäre sind 6 Paare und weitere Einzelpersonen gesegnet worden. Der Gottesdienst wurde vom Chor Prestissimo begleitet. Anschließend gab es ein gemeinsames Treffen in der Kaplanei.

Es ist angedacht, diesen Segnungsgottesdienst in den nächsten Jahren fortzuführen.

TOP5 Ausblick

Inklusives Pilgern 10.05.2025

Das inklusive Pilgern unter dem Motto „Pilgern für ALLE – Unterwegs mit Hoffnung: Ich – Du – Wir“ wird von einer Arbeitsgruppe aus dem Liturgieausschuss vorbereitet.

Es beginnt um 10:00 Uhr am Haus der Begegnung. Bei der KiTa Sonnenschein wird der erste Stopp stattfinden. Danach führt der Weg um den Haselünner See. An der Hase lang geht es bei der Stadthalle vorbei zum Alten- und Pflegeheim St. Ursula. Am Krankenhaus soll ein weiterer Haltepunkt sein, um schließlich an der Kirche anzukommen, wo man die Möglichkeit hat an der Vorabendmesse teilzunehmen.

Für die einzelnen Stopps werden noch Kooperationspartner gesucht. Das Vituswerk soll für die KiTa Sonnenschein angefragt werden. Die Messdiener werden einen Stand am See betreuen. An der Stadthalle soll Essen gereicht werden, dass die Kolpingfamilie organisieren soll. Für den Halt beim Pflegeheim wird noch die kfd angefragt. Beim Krankenhaus ist noch kein Kooperationspartner angedacht.

Der Weg ist 5,6km lang und barrierefrei, er wird am 04.03.2025 von der Arbeitsgruppe abgelaufen. Hier ist besonders zu berücksichtigen, dass evtl. auch Menschen mit Rollator mitpilgern. Dies beeinflusst die Geschwindigkeit des Marschs.

Ebenso sollten Abkürzungen vorgesehen sein. An der Strecke/an den Haltepunkten müssen Toiletten vorhanden sein, die auch behindertengerecht sind.

Materialien werden vom Bistum Osnabrück zur Verfügung gestellt. An der Onlineveranstaltung hierzu konnte die Arbeitsgruppe aus Termingründen nicht teilnehmen.

Für die Teilnahme am inklusiven Pilgern wird eine Anmeldung nötig sein, um Planungssicherheit zu erhalten.

Noch nicht geklärt ist, wer für die Kosten der Verpflegung aufkommt.

Angebote in der Fastenzeit

Am Aschermittwoch wird es mehrere Gottesdienste geben, außerdem am Nachmittag das Aschekreuz to go in der St. Vincentius-Kirche mit verschiedenen Stationen, die auf die Fastenzeit vorbereiten.

Mittwochs findet die Frühschicht um 6:00 Uhr im Haus der Begegnung statt. Die Vorbereitungen laufen durch die einzelnen Teams.

Die Frühschichten der Jugend finden jeweils freitags um 7:00 Uhr statt und werden von den Schulen mit den Schülern vorbereitet.

Im Anschluss der Frühschichten wird gemeinsam gefrühstückt.

Anbetungen finden in Westerloh, Flechum und Lehrte in Verbindung mit den heiligen Messen statt.

Die Fastensonntage werden unterschiedlich gestaltet mit Bußgottesdiensten und einer Orgelmeditation.

Am 1. bis 4. Fastensonntag wird in den Predigten die Eucharistiefeier erschlossen werden. Am 5. Fastensonntag ist Misseriorsonntag.

Es finden wieder Kreuzwegandachten statt, wobei sich letztes Jahr wenige Menschen beteiligt haben.

Karfreitag wird wieder der Kreuzweg nach Eltern gebetet, wobei die Kinder vor den Erwachsenen eine eigene Gruppe bilden.

Die Erstkommunionkinder gehen bei gutem Wetter vorher schon den Kreuzweg als Vorbereitung auf die anschließende Beichte.

Es wird wieder eine Feuermeditation für die Erstkommunionkinder geben, die allerdings von der gesamten Gemeinde besucht werden kann.

Die Erstkommunionkinder sammeln Kronkorken für Uganda. Es wird dafür eine Sammelbox im Haus der Begegnung aufgestellt. Der Erlös ist für den Schulbedarf in Uganda.

Am Palmsonntag werden die Palmstöcke um 10:30 Uhr geweiht, zusätzlich gibt es einen Termin am Samstag davor.

Für die Gründonnerstagsmesse werden noch Freiwillige gesucht, die sich für die traditionelle Fußwaschung zur Verfügung stellen. Letztes Jahr wurde lediglich eine Handwaschung durchgeführt. Bei 6 bis 12 Freiwilligen kann eine Fußwaschung durchgeführt werden. Die PGR-Mitglieder suchen bis zur nächsten Sitzung nach Freiwilligen.

Die Messdiener feiern im Anschluss eine Agapefeier.

Gemeindefahrt Elsass 12.10.2025-19.10.2025

Nach drei bereits durchgeführten Gemeindefahrten wird es dieses Jahr erneut eine Fahrt geben. Nach einer Woche Anmeldezeit waren bereits alle 45 Plätze ausgebucht. Die Warteliste umfasst schon 17 Menschen. Die Organisation erfolgt durch Herrn Wolken und Herrn Siebenmorgen. Pastor Högemann wird als geistliche Begleitung an der Fahrt teilnehmen.

Mehrgenerationenfahrt

Als Idee wurde der Vorschlag einer Mehrgenerationenfahrt vorgetragen. Diese haben einen gemeindebildenden Charakter. Allerdings ist mit einem Vorlauf von 1 bis 2 Jahren für so eine Fahrt einzuplanen.

Vater-Kind-Freizeit

Die Vater-Kind-Freizeit startet in diesem Jahr in Werpeloh. Von dort fahren die Teilnehmer mit dem Rad nach Aschendorf. Anmeldungen liegen ab dem 07.03.2025 in der Kirche aus.

TOP6 Bericht aus der Steuerungsgruppe

Die Pfarreiengemeinschaftsmesse findet am 14.09.2025 statt. Es werden noch Freiwillige gesucht, die das Orgteam tatkräftig unterstützen.

Die Gottesdienstordnung für Ostern, Pfingsten, Weihnachten und Allerheiligen ist festgelegt worden. Da Allerheiligen auf einen Samstag fällt, wird die Gräbersegnung schon um 15:00 Uhr beginnen, um den Besuch der Vorabendmesse ebenfalls möglich zu machen.

Jubelgottesdienste waren freitags immer nur um 14:30 Uhr und um 16:30 Uhr möglich. Diese Festlegung ist aufgehoben, so dass diese Gottesdienste frei vereinbart werden können.

TOP7 Familienpastoral

Alle Ausschüsse sollen bei Ihrer Arbeit die Familienpastoral im Besonderen berücksichtigen.

TOP8 Berichte aus den Ausschüssen

Ökumenischer Arbeitskreis:

- 1700 Jahre erstes Ökumenisches Konzil von Nicäa
Am 12.06.2025 soll hierzu eine Veranstaltung durchgeführt werden mit einem Impuls und anschließender Debatte und Gespräche. Die Planungen laufen dazu.
- Im Haus der Begegnung soll ein Schild aufgestellt werden, das zur Selbstverpflichtung der Nutzer aufruft, nur fair gehandelte Produkte zu verzehren.

Öffentlichkeitsausschuss:

- Am 22.03.2025 werden die Schilder an den Orteingangsstraßen mit den Gottesdienstzeiten neu beklebt. Die aktuellen Zeiten zu den Messen sowie ein QR-Code werden dann dort zu lesen sein.
Da sowohl an der Meppener Straße als auch an der Hammer Straße diese Schilder nicht mehr stehen, wird über eine Spendenaktion für neue Schilder an diesen Stellen nachgedacht. Die Kosten liegen nach ersten Schätzungen bei unter 500€.

Kirchenvorstand:

- Am 08.02.2025 gab es eine Sondersitzung zu den Finanzen.

Die Personalkosten sind aufgrund höher Mitarbeitendenzahlen und Tarifierhöhungen gestiegen.

Der Sanierungsbedarf der kircheneigenen Gebäude wurde in den Blick genommen.

- Es wird eine weitere Sondersitzung zu den Schlüsselzuweisungen geben. Bis 2030 wird der Gemeinde ca. ein Drittel weniger Geld zur Verfügung stehen.

Die Mauern um die Hofstätte werden im Moment instandgesetzt. Die Arbeiten werden noch im April abgerechnet.

Zu den Bäumen auf dem Kirchplatz gibt es noch keine endgültige Entscheidung, ob diese erhalten bleiben können oder entfernt werden müssen.

Das Wirtschaftsgebäude am Friedhof ist fertiggestellt. Eine Einweihung findet in kleinem Kreis am 26.04.2025 statt. Eingeladen sind die Gremien, die Stadt Haselünne und die evangelische Kirche.

Die Osterkrippe sollte eigentlich dies Jahr in Flechum aufgebaut werden. Leider kann dies in Flechum nicht geleistet werden. Es muss langfristig ein Aufbauteam für die Osterkrippe gefunden werden, das sich um die jeweiligen Arbeiten kenntnisreich kümmert.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Haselünne wird ein/eine Jugendreferent(in) für 50% bis 100% Arbeitszeit ausgeschrieben.

Eine Zwischenlösung für die Zeit von März bis Ende Juli ist gefunden worden; für 15 Stunden wird jemand mit Erfahrung die Jugendarbeit im Bereich Firmvorbereitung, Zeltlager und Kella übernehmen.

TOP9 verschiedenes

Jugendbildungsstätten

Im Gremium wurde über einen Zeitungsartikel zur Kürzung des Etats für die Jugendbildungsstätten im Bistum Osnabrück gesprochen.

Grundsätzlich besteht die einhellige Meinung, dass die Jugend unsere Zukunft ist. Jedoch hat das Bistum Osnabrück relativ viele katholische Stätten. Im Zuge der Sparmaßnahmen ist hier das Sparpotential besonders hoch. Nichts desto trotz soll das Bistum Osnabrück Jugend- und Bildungsbistum bleiben.

Sonja Tholen